



GESCHICHTSVEREIN
für Göttingen und Umgebung e.V.

**c/o Judenstr. 39
37073 Göttingen**

**Vorsitzender:
Prof. Dr. Peter Aufgebauer
Hinterm Knick 8
37083 Göttingen
eMail: paufgeb@gwdg.de**

**Andreas Starck (1552-1611), Physicus ordinarius in
Göttingen, Erfurt und Mühlhausen**

Axel Wellner

Vortrag des Geschichtsvereins für Göttingen und Umgebung e. V.

Der Vortrag beschreibt den Lebens- und Berufsweg des Arztes Dr. med. Andreas Starck (1552-1611) auf der Grundlage seiner handschriftlichen Notizen. Nach Schulausbildung und Studium unternahm Starck eine wissenschaftliche Bildungsreise, die mit seiner Promotion in Basel am 6. September 1580 ihren Abschluss fand. Nach Deutschland zurückgekehrt, nahm Starck seine ärztliche Tätigkeit in Erfurt als "medicus practicus" auf und erhielt 1583 einen Ruf als Stadtphysikus von Göttingen. Bereits am 5. Oktober 1584, nach nur etwa 18-monatiger Tätigkeit in der Leinestadt, wechselte er als Physikus nach Erfurt. Dort wirkte er bis ins Jahr 1609, zuletzt neben seinem Amt als Stadtphysikus auch als Dekan der medizinischen Fakultät. Auf eigenen Wunsch verließ Starck zwei Jahre vor seinem Tod Erfurt und wurde Stadtphysikus in Mühlhausen, wo er 1611 starb. Starcks Tätigkeit fällt in die Zeit der großen Pestepidemien als z. B. 1597 in Göttingen mit ca. 2500 Menschen etwa ein Drittel der Einwohner an der Krankheit starben. In dieser bewegten Zeit war er in seiner jeweiligen Stadt nicht nur als Arzt gefordert, sondern, vergleichbar den heutigen Gesundheitsämtern, verantwortlich für die öffentliche Gesundheitsvorsorge.

Axel Wellner hat sich neben seinem Beruf im Krankenpflagedienst seit Jahrzehnten intensiv mit der Medizingeschichte Niedersachsens, Thüringens und Sachsen-Anhalts beschäftigt.

Städtischen Museum Göttingen, Dienstag, 30.5., 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal, der Eintritt ist frei!